



Rabe  
und  
Frosch.

Um Teiche stritt sich Frosch und Rabe,  
Wer wohl die schönste Stimme habe.  
Sie stritten sich mit viel Geschrei  
Und wurden grob und böß dabei,  
Der Frosch sprach frech, der Rabe hitzig,  
Der Kleine grob, der Große spitzig,  
Und durch die schöne Welt erscholl  
Ihr Schrei'n und Krächzen schrill und toll.

Daneben hallt' vom Waldeshang  
Der kleinen Vögel süßer Sang.  
Es drang in tausendstimm'gem Chor  
Ihr frommer Lenzesdank empor.  
Nicht einem Sänger fiel es ein,  
Er müßt' im Chor der Erste sein,  
Sie sangen ohne jeden Streit  
Bereint zu Gottes Herrlichkeit.

Nur wer nichts rechtes leisten kann,  
Dem kommt's auf Ruhm und Ehren an.  
So zankt um des Gesanges Gabe  
Sich just — das Fröschlein und der Rabe.

Frida Schanz.